



Prien: Sportlerehrung im Chiemsee Saal

Beitrag

Mitte Juni konnte der Markt Prien aufgrund von Corona mit einem Jahr Verspätung die herausragenden Leistungen seiner Sportler mit Medaillen, Ehrennadeln, Urkunden sowie dem Maskottchen Wiggerl würdigen. Insgesamt 22 Sportler waren dazu von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und dem Sport-Referenten Michael Voggenauer in den Chiemsee Saal geladen worden.

Ihnen wird diese außerordentliche Anerkennung zuteil, da sie bei den Wettkämpfen nicht nur sich, sondern auch die Gemeinde vertreten, so das Gemeindeoberhaupt. Solche großartigen Leistungen seien nur mit hartem Training und großer Konzentration möglich. Auf ihre Erfolge können sie stolz sein, wir sind es auch, so das Gemeindeoberhaupt. Sein Dank gelte auch den Eltern, Trainern und Förderern, die diese erst möglich machten. Michael Voggenauer erklärte, er sei heute sehr stolz auf dieses Amt: Ihr seid ein Aushängeschild für Prien. Unter der Musik und den Ansagen von DJ Lumpi alias Alexander Klammer, Personalchef der Gemeinde, begann die Zeremonie. Als Erster wurde der langjährige Trainer des Tennis-Clubs Dudbravko Safaric für seine zusätzliche Qualifikation als Oberschiedsrichter bei höheren Turnieren der Deutschen Rangliste im Tennis geehrt. Wie der Laudator Moritz Funk dankte dem zuverlässigen Trainer und sagte: Dudo bleib uns noch lange erhalten. Dem folgte Konrad Schneider, der dem zwölfjährigen Moritz Ramming vom Schachclub Kelheim für die Bayerische Meisterschaft U12 gratulierte. Er sei mit sechs Jahren in den Priener Schach-Club eingetreten. Sein großes Talent habe man gleich erkannt. Auf die Frage des Bürgermeisters, was ihm denn am Spiel der Könige gefalle, sagte Moritz, dass man nicht so viel herumlaufen müsse wie bei anderen Sportarten. Mein Vater hat mir viel beigebracht, doch jetzt bin ich sein Trainer, verriet der junge Schachmeister. Danach kamen Berit Giera und Ludwig Thomas Oberndorfer von den königlich Privilegierten Feuerschützen an die Reihe, die für die Bayerische Meisterschaft in Hochbrück geehrt wurden. Giera sei eine Spätstarterin, die erst mit 34 Jahren zum Schießen gekommen sei, Oberndorfer hingegen ein Urgestein, der seit 1967 dabei sei, so der Laudator Stefan Anzer. Der alte Hase Florian Fischer sei Deutscher Vizemeister geworden und der nicht anwesende Andreas Wimmer Weltmeister.

Dem folgte Wolfgang Böttger, der die Laudatio für die Segler des Chiemsee Yachtclubs hielt. Tina

Lutz wurde für ihre olympische Silbermedaille geehrt, die sie mit ihrer Segel-Partnerin Susann Beutke im 49er FX in Tokyo erzielte. Sie erklärte, sie habe lange gebraucht und kämpfe seit 14 Jahre auf dieses Ziel hin. Die „jungen Wilden“, die Zwillinge Moritz und Lucas Hamm, bekamen ihre Auszeichnung für die Deutsche Meisterschaft im Opti Teamrace bei der German Open in Warnemünde. Die verhinderten Janis Stammchen und Florian Krauss wurden für die Weltmeisterschaft 420er in der Youth Worlds im Oman geehrt. Diese Leistungen erforderten viel Training, so Böttger, weshalb man die Segler auch beinahe täglich auf dem Wasser sehe. Nach einer kurzen Pause kam der Regatta Surfclub Chiemsee an die Reihe. Laudator Can Doertbudak ehrte den langjährigen Funktionär Sebastian Stadler für sein 20-jähriges Engagement als Vorsitzender des Förderevereins, als Jugendleiter und Presse-Verantwortlicher. Dieser nahm darauf die Ehrung der drei besten Jugendlichen im Surfen vor, die „alle 16 Jahre alt und gleich gut sind“. Amelie Huber wurde Bayerische Jugendmeisterin. Simon Huber wurde Zweiter und Eddi Burger Dritter bei der Deutschen Jugendmeisterschaft U17. Es folgte die Auszeichnung von Julia Porzelt für ihre Erfolge im Para-Dressurreiten. Wie Bendix Eichholz erklärte, sei sie Erste bei drei Internationalen Para-Reitturnieren in Riesenbeck geworden. In einem kurzen Video konnten sich die Gäste einen Eindruck davon machen. Wie Porzelt sagte, sei sie über die Hippo-Therapie zum Pferd gekommen. Heute gehe nichts mehr ohne ihren „Bruno“. Dem schloss sich die Ehrung von Monika Fischer vom Ersten Westernreiter Union Landesverband Bayern an, die für die Deutsche Meisterschaft im Trail ausgezeichnet wurde. Wie Wolfgang Fischer sagte, zeige sie, wie man mit Beharrlichkeit und Ausdauer große Ziele erreichen könne. Sie reite schon seit Kindertagen. Bemerkenswert sei, dass sie alle Preise mit ihrem Haflinger „Sandro“ gewinne „einem Westerntreiten eher ungewöhnlichen Pferd. Danach kam das Para-Segeln des Segelclubs Prien am Chiemsee zur Ehrung. Wie Walter Schmiedt erklärte, hätten Jens Kroker und Sabine Kroker-Hohmann den zweiten Platz bei der Para-Weltmeisterschaft, Bootsklasse RS-Venture-Connect, im Oman erzielt. Die Auszeichnung nahm in Vertretung der Ehren-Präsident des Vereins Lothar Demps in Empfang, der sagte, die Mitglieder des Vereins erzielten seit Jahren Preise im inklusiven Segeln. Zudem sei Prien der einzige Leistungsstützpunkt in Bayern. Danach ging es um das Team-Cross-Laufen, für das Josefine Hobmaier als zweifache Vize-Weltmeisterin der Senioren im polnischen Torun geehrt wurde. Reinmund Hobmaier erzielte dabei die Bronze-Medaille im Halbmarathon. Die Laudatorin Bettina Havenith erklärte, die beiden seien nicht nur engagierte Läufer, sondern brächten auch viele andere zum Laufen. Als letzte Auszeichnung bekam Jochen Zepmeisel von Christian Fellner viel Lob. Der Sportler von der Badminton-Abteilung des TuS Prien habe mit dem Sieg der Deutschen Meisterschaft die Nominierung für die Weltmeisterschaft in Südkorea errungen. Mit einem großen Gruppenbild aller Geehrten ging ein abwechslungsreicher Abend zu Ende, an dem man ausschließlich in glückliche Gesichter schauen konnte.

Bericht: Petra Wagner – Fotos: Anita Berger – alle Geehrten – Schachspieler Moritz Ramming mit Bgm. Andreas Friedrich und Sportreferent Michael Voggenauer



HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vormoderator:
Redner:
Partner:

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. MÃ¼nchen-Oberbayern
4. Prien
5. Sportlerehrung